Eingänge der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **9 (1888)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-286018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Schulblatts, dass von Schmid eine grössere Schrift über die Behandlung des Deutschen demnächst zu erwarten sei, lässt vermuten, dass die tatkräftigen Verehrer des Leipziger Meisters an Zahl gewinnen werden. *R. D.*

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

Eingänge der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich.

Januar 1888.

A. Sammlungen.

Leukart & Nitsche, Zoologische Wandtafeln, Lieferung 22 und 23. Kassel, Th. Fischer.

Grüllich, A., Entwürfe für den Anschauungsunterricht, I. und II. Schuljahr, Heft 2, 3, 4, 5 und 6. Meissen, Schlimpert, 1887.

Behrens, Flachornamente, II. Abt., Lieferung 2. Fr. 4. Kassel, Th. Fischer.

Weschke, Gebr., Ornamentale Zeichenvorlagen. Serie A, No. 1—12 M. 18; Serie I, No. 1—12 M. 21; Serie II, No. 1—12 M. 28. Dresden, Gebr. Weschke.

Hirth, G., Formenschatz 1888, 1. Heft. Fr. 1.70. Leipzig, G. Hirth.

Vetter, Chr., Modelle und Präparate der Hamburger Gewerbeschule. Hamburg, Chr. Vetter.

Vetter, Chr., Katalog für Modelle und Präparate.

Beschel, K. A., Ausführliche Erklärung der wichtigsten Bibelstellen. Heft 2—4. à M. —.75. 2. Aufl. Meissen, Schlimpert, 1887.

Florens-Winkler, Dr., Methodik des geographischen Unterrichts. M. 2. 40. Dresden, Gustav Salomon, 1888.

Budde, Dr. W., Physikalische Aufgaben für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. M. 2. 50. Braunschweig, Vieweg & Sohn, 1888.

Volz, Dr. B., Vorschule der Erdkunde. M. —.45. Berlin, Hugo Spamer, 1888.

Schröter, R., Ergebnisse des Raumlehr-Unterrichts. Heft A und B à M. —. 40. Wittenberg, Herrosé, 1888.

Fenker, Hugo, Lehrbuch der Geometrie für den Unterricht höherer Lehranstalten. I. und II. Theil. Braunschweig, Otto Salle, 1888.

Oldenburger, G., Geometrische Konstruktionen für Kesselschmiede, Fr. 5. 35. Weimar, Fr. Voigt, 1887.

Wühmann & Lampe, Fibel (Schreiblese- und Normalwörtermethode) B, M. —.45. Leipzig, Velhagen & Klasing, 1888.

Müller, Dr. Ed., Sinn und Sinnverwandtschaft deutscher Wörter, M. 6.40. Leipzig, Karl Pfau, 1886.

Müller, Wilh., Lesebuch der deutsch-amerikanischen Schulen. Teil 1—5. Cincinnati, Van Antwerp, Braggs & Co.

Pache, F. L., Vocabulaire français 1888, Lausanne.

Musikalische Jugendpost, III. Jahrg., 1. Heft, per Quartal M. 1. Stuttgart, Carl Grüninger, 1888.

Neue Musikzeitung, per Quartal M. —.80. Stuttgart, Carl Grüninger, 1888.

B. Bibliothek.

Almanaco ticinese, No. 44, 1888. Bellinzona, Tipogr. Colombi.

Morgenthaler, Der Schulgarten, Fr. —.60. Zürich, Schröter & Meyer, 1888.

Gotthelf, Jeremias, Uli der Knecht, Fr. 1.35. Leipzig, Ph. Reclam, jun.

Sutermeister, O., Schwyzerdütsch, Heft 42. Zürich, Orell Füssli & Co.

Boss, R. und Meyer, Johs., Salzmanns pädagogische Schriften, II. Teil, Fr. 4. Wien, Pichlers Witwe, 1887.

Muncker, Franz, Fr. Gottl. Klopstock, II. Halbband. Stuttgart, G. J. Göschen, 1888.

Ufer, Chr., Pastor Dr. Kühn und die Zillerianer. Altenburg, Pierer, 1887.

Just, Dr. K., Die Herbart-Zillersche Pädagogik an der Klosterlausnitzer Pastoralkonferenz. Altenburg, Pierer, 1887.

C. Archiv.

Tit. Erziehungsdirektion Zürich: Grob, C., Sammlung neuer Gesetze und Verordnungen über das Schulwesen in der Schweiz im Jahre 1886.

" " " Bericht der kantonalen Schulsynode pro 1887.

" " Bern: Dekret betr. Bildungsanstalten für Mittelschullehrer.

" " Baselstadt: Bestimmungen betreffend versuchsweise Einrichtung von Spezialklassen für schwachbegabte Primarschüler.

" " Baselland: Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen des Kantons auf 1. Januar 1888.

" Offizielles Verkehrsbureau Zürich: Das Unterrichtswesen Zürichs. Illustrirter Prospekt.

" Stadtbibliothek Zürich: Bibliothekskatalog. Bd. 1—4.

Herr Seminarlehrer Ringger in Küssnach: 27 Stück verschiedene Broschüren.

Lesefrüchte.

Unsere Erziehung bereitet uns mehr für die Universität als für die Welt vor. Diejenigen, welche die Art der Bildung bestimmen, richten sich dabei nach dem, was sie selbst besitzen, nicht nach dem was die Zöglinge brauchen. Ist nun aber die Mode einmal befestigt, so behauptet sie auf dem Felde der Erziehung ebensogut, wie auf jedem andern, die Herrschaft, und der grösste Teil jener, welche in williger Unterwerfung unter dieselbe ihre Rechnung finden, ist rasch bereit, Ketzerei zu schreien, wenn jemand von ihr abweicht. Nichts desto weniger muss man erstaunen zu sehen, wie Männer von Bedeutung und Talent es ertragen, dass sie vom Herkommen und blinden Glauben soweit in die Irre geführt werden. *Locke.*

Die beste Form der Disziplin lehrt uns die himmlische Sonne, welche den heranwachsenden Wesen 1) *beständig* Licht und Wärme, 2) *oft* Regen und Wind und 3) *selten* Blitze und Donner zusendet, wenn schon auch dieses letztere zum Nutzen derselben ist. *Comenius.*

Will man den Menschen kennen lernen, so muss man ihn nicht nach seinen Reden, sondern nach seinen Taten studiren. Wenn ich spreche, lege ich eine Maske an; wenn ich handle, bin ich gezwungen sie abzulegen. Alsdann beurteilt man mich nicht nach dem was ich sage, sondern nach dem was ich tue — und man beurteilt mich richtig. *Helvetius.*